



## Voraussetzungen für eine Verbrennung



Voraussetzungen für eine Verbrennung sind Sauerstoff, Wärme und ein brennbarer Stoff.  
Bei richtigem Mischungsverhältnis entsteht Feuer.  
Um ein Feuer zu löschen, muss nun mindestens einer dieser Faktoren weggenommen werden.

Beim Einsatz von Wasser als Löschmittel wird die Temperatur herunter gekühlt:  
Dadurch fehlt der Faktor Wärme und das Feuer erlischt.

Wird Schaum als Löschmittel verwendet, so bildet er einen Luft undurchlässigen Film über dem brennbaren Stoff, was zur Folge hat dass das Feuer erstickt. Ebenfalls kühlt das im Schaum enthaltene Wasser die Temperatur herunter. Somit fehlen die Faktoren Sauerstoff und Wärme wodurch das Feuer gelöscht wird.

Beim Einsatz von CO<sup>2</sup>-Löschern wird der Sauerstoff in der Umgebungsluft verdrängt.  
Dadurch erstickt das Feuer.  
Löschpulver bildet eine luftdichte Schicht über dem brennbaren Stoff, wodurch das Feuer ebenfalls erstickt wird.

Je nach Brandart ist das passende Löschmittel auszuwählen.  
Flüssigkeits- und Fettbrände niemals mit Wasser löschen. Bei Flüssigkeitsbränden ist Schaum und Löschpulver zu bevorzugen. Fettbrände wenn möglich ersticken ( Deckel, Löschdecke, Pulverlöscher ).